

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XX
Einleitung	1
A. Gegenstand des Wirtschaftsprüfungsexamens – Prüfungsgelände Wirtschaftsrecht	1
B. Darstellungsweise	5
I. Vertragsordnung	5
II. Ausgleichsordnung	6
III. Kleine juristische Arbeitstechnik	7
1. Teil Vertragsordnung	11
A. Grundsätze	12
I. Verpflichtungselement Willenserklärung	12
II. Abschlusstechnik	13
1. Besonderheiten beim Vertragsschluss	14
a) Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	14
b) Erweiterungen durch das kaufmännische Bestätigungsschreiben	15
2. Stellvertretung	15
a) Allgemeines	15
b) Offenkundigkeitsgrundsatz	15
c) Vertretungsmacht	16
d) Prokura, Handlungsvollmacht	16
e) Widerruf der Vollmacht	17
f) Duldungs- und Anscheinsvollmacht	17
g) Publizität des Handelsregisters	18
3. Schema zum Vertragsschluss	19
4. Geschäftsfähigkeit	19
a) Geschäftsunfähigkeit	19
b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	20
5. Zustandekommen von AGB-Verträgen	22
a) Bedeutung, Begriff und Abgrenzung zum Individualvertrag	22
b) Einbeziehung von AGB	22
c) Inhaltskontrolle	23
d) Nichtigkeit von Klauseln	23
e) Besonderheiten kollidierender AGB	24
f) Besonderheiten des kaufmännischen Bestätigungsschreibens	24
g) Besonderheiten im Transportrecht, E-Commerce und Versicherungsrecht	24
6. Verbraucherverträge, besondere Vertriebsformen und Widerrufsrecht	24
a) Verbraucherbegriff	24
b) Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen	25
c) Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen	25
III. Schuldverhältnisse	26

Inhaltsverzeichnis

IV. Schema zu Ansprüchen aus Schuldverhältnissen	27
B. Austauschschuldverhältnisse	28
I. Kauf.	28
1. Kaufobjekte	29
2. Hauptpflichten	30
3. Nebenleistungspflichten	31
4. Unterscheidung	31
5. Schutzpflichten	32
6. Culpa in Contrahendo	33
7. Schema zum Schadensersatz neben der Leistung, § 280 Abs. 1 (culpa in contrahendo oder Neben- pflichtverletzung).	34
8. Rechtsfolgen	34
9. Sachmängelhaftung beim Kauf	35
10. Nacherfüllungsverlangen	35
a) Wahlrecht des Käufers.	35
b) Weiterveräußerte Sache	36
11. Sachmangel	36
12. Gefahrübergang	36
13. Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf.	38
14. Haftung für Rechtsmängel	38
15. Rechte des Käufers bei Mängeln	39
16. Minderung	39
17. Rücktritt	40
18. Schema zu Forderungsrechten nach Rücktritt.	41
19. Schadensersatz	41
20. Schema zum Schadensersatz wegen Mangelschä- den, § 437 Nr. 3 (Kauf) bzw. § 634 Nr. 4 (Werkver- trag)	43
21. Arten des Schadensersatzes	43
22. Besonderheiten des Gewährleistungsrechts.	44
23. Ausschlussgründe der Mängelansprüche	45
24. Ausschlussfristen der Mängelansprüche.	45
25. Nicht leistungsbezogene Schadensersatzansprüche	46
a) Konkurrenzen	46
b) Verschulden.	46
26. Schema zu Schadensersatz neben der Leistung we- gen Mangelfolgeschäden beim Kauf- und Werkver- trag, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4 mit § 280 Abs. 1	47
27. Allgemeines Leistungsstörungsrecht: Unmöglich- keit, Verzug	47
28. Unmöglichkeit der Leistung.	47
a) Abgrenzung zur Geschäftsgrundlage	48
b) Gegenleistungsgefahr.	48
c) Rücktritt bei Unmöglichkeit.	49
29. Verzug des Schuldners	49
30. Voraussetzungen des Verzugs.	49
a) Besondere Tatbestände	50
b) Verschulden.	50
31. Verzugsfolgen	51
32. Besondere Rechtsfolgen, Fixgeschäfte	51

II.	Sonderformen des Kaufes	52
1.	Ansichtssendung und Probefahrt	53
2.	Vorkauf	54
3.	Eigentumsvorhaltskauf	54
a)	Vereinbarung	54
b)	Wirkung	54
c)	Ausübung	55
4.	Schema zum Eigentumsvorbehalt	56
5.	Handelskauf	56
6.	Gewährleistungsrecht beim beiderseitigen Handelskauf	57
7.	Unternehmenskauf – Asset und Share Deal, Haftung	57
a)	Asset Deal	58
b)	Share Deal	58
c)	Gewährleistung	59
d)	Vertragsgestaltung	60
III.	Tausch und Inzahlungnahme	60
1.	Rechtsnatur	60
2.	Inzahlungnahme gebrauchter Sachen	60
IV.	Schenkung	61
1.	Schenkungstatbestände	61
2.	Abgrenzungsfragen	62
a)	Vorweggenommene Erbfolge	62
b)	Belohnende „Schenkung“	62
c)	Schenkung unter Auflage	63
d)	Bedingte Schenkung	63
e)	Zweckschenkung	63
f)	Gemischte Schenkung	64
3.	Verpflichtung und Haftung des Schenkers	64
4.	Schenkung auf den Todesfall	65
a)	Vollzug unter Lebenden	65
b)	Vollzug durch Zuwendung eines Forderungsrechts (§ 331)	65
C.	Überlassungsschuldverhältnisse	66
I.	Miete	67
1.	Vertragspflichten des Vermieters	68
a)	Hauptpflicht	68
b)	Nebenleistungspflichten	69
c)	Vertrag mit Schutzwirkungen für Dritte	69
2.	Pflichten des Mieters	69
a)	Hauptpflicht	69
b)	Obhutspflichten	70
c)	Gesamtschuld	70
3.	Gefahrtragung und Mängelhaftung	70
4.	Mängelhaftung im Einzelnen	71
5.	Schema zum Schadensersatzanspruch, § 536a	73
6.	Weitere Besonderheiten	73
7.	Vermieterpfandrecht	73
8.	Beendigung des Mietvertrags	74
II.	Leasing	74

Inhaltsverzeichnis

1.	Operating-Leasing	74
2.	Finanzierungsleasing	75
	a) Rechtliche Gestaltungen	75
	b) Bilanzierung	76
III.	Pacht	76
	1. Charakterisierung des Schuldverhältnisses	77
	2. Beendigung des Pachtvertrags	78
IV.	Leihe	78
	1. Abgrenzungen	78
	2. Risikoabgrenzung und Haftung	80
	a) Verwendungen	80
	b) Beendigung und Rückforderung	80
D.	Verträge auf Arbeitsleistung und Herstellung	81
	I. Abgrenzungen	81
	1. Dienst- und Werkverhältnis	82
	2. Geschäftsbesorgungen	83
	3. Unentgeltliche Verträge, Gefälligkeitsverhältnisse und familiäre Verpflichtungen	83
	II. Dienst- und Arbeitsvertrag	83
	1. Abschluss und Inhalt des Dienstvertrags	84
	a) Freier Dienstvertrag	84
	b) Besonderheiten im Arbeitsvertrag	84
	2. Hauptpflichten	85
	a) Leistung der versprochen Dienste	85
	b) Vergütung	86
	c) Arbeitsrechtliche Besonderheiten	86
	3. Gefahrtragung	87
	a) Leistungsgefahr	87
	b) Betriebsrisiko	87
	c) Grundsätze des innerbetrieblichen Schadens- ausgleichs	89
	4. Fürsorgepflichten	90
	5. Beendigung des Dienstverhältnisses	91
	a) Probearbeitsverhältnis	91
	b) Kündigungsschutzgesetz	91
	c) Kündigungsgründe nach KSchG	91
	d) Allgemeine Ausschlussfrist bei Kündigungen	92
	e) Außerordentliche Kündigung	93
	6. Schema zur Kündigungsschutzklage	94
	7. Betriebsübergang, § 613a	94
	a) Schutzzweck von § 613a	94
	b) Übergang eines Betriebs oder eines Betriebs- teils	94
	c) Entwicklung der Rechtsprechung zum Be- triebsübergang	95
	d) Rechtsgeschäftlicher Betriebsübergang	96
	e) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers, Unter- richtungspflicht	96
	8. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	97
	a) Eintritt des neuen Betriebsinhabers, § 613a Abs. 1.	97

	b)	Gesamtschuldnerische Haftung	97
	c)	Kündigungsverbot, § 613a Abs. 4	97
	d)	Einzelfragen	97
	9.	Höhere Dienste	98
	10.	Behandlungsvertrag	98
III.		Werkvertrag	99
	1.	Abgrenzungen	99
	2.	Geschäftsbesorgungsverträge	101
	3.	Werkleistung	101
	4.	Risikoabgrenzung	101
	5.	Haupt- und Nebenleistungspflichten	102
	a)	Höchstpersönlichkeit, Substitution	102
	b)	Abnahme	102
	c)	Vergütung	103
	d)	Preisänderungen, Kalkulationsirrtum	103
	e)	Abschlagszahlungen nach § 632a	104
	6.	Mitwirkungspflichten des Bestellers	104
	7.	Nebenpflichten	105
	8.	Gefahrtragung	105
	9.	Mängelhaftung	106
	a)	Rechte des Bestellers bei Mängeln	106
	b)	Erweiterungen durch Pflicht zu Warnhinweisen	107
	10.	Schema zur Nacherfüllung, §§ 634 Nr. 1, 635	108
	11.	Verjährung	108
	12.	Vorzeitige Kündigung	108
	a)	Freies Kündigungsrecht des Bestellers	108
	b)	Überschreiten eines unverbindlichen Kostenvoranschlags	109
	c)	Verletzung von Mitwirkungshandlungen	109
	13.	Unternehmerpfandrecht	109
IV.		Werklieferungsvertrag	110
V.		Treuhandverhältnisse – Überblick	111
	1.	Überblick	112
	a)	Interessenwahrnehmung im fremden Rechts- und Wirtschaftskreis	112
	b)	Unterschied zu sachlich festgelegten Aufgaben	113
	2.	Begriff der Geschäftsbesorgung	113
	3.	Interessenlage der Treuhandverhältnisse	113
	4.	Systematik	114
	a)	Grundtatbestand	114
	b)	Gefälligkeitsverhältnisse	115
VI.		Entgeltliche Geschäftsbesorgung	116
	1.	Lebenstypen	116
	2.	Haupt- und Nebenleistungspflichten	116
	a)	Herausgabepflicht	116
	b)	Aufwendungsersatz (§§ 675 Abs. 1, 670)	118
	c)	Insbesondere Aufwendungsersatz bei Banküberweisungen	118
	d)	Verhältnis der Hauptpflichten	119
	e)	Informationspflicht und Weisungen	119

Inhaltsverzeichnis

3.	Nebenpflichten	120
4.	Anwendung von Dienst- oder Werkvertragsrecht . .	120
VII.	Auftrag.	120
1.	Interessenlage	121
2.	Hauptpflichten	121
a)	Herausgabe	121
b)	Aufwendungsersatz.	121
c)	Höchstpersönlichkeit, Substitution	122
d)	Substitution.	122
e)	Haftung	123
f)	Weisungsgebundenheit	123
3.	Beendigung des Auftragsverhältnisses	123
VIII.	Besondere Treuhandverhältnisse des HGB	123
IX.	Handelsvertreter.	124
1.	Lebenstypen	124
2.	Begriff des Handelsvertreters.	125
a)	Vermittlung oder Abschluss von Geschäften . .	125
b)	Art der Geschäfte	126
c)	Prinzipal	126
d)	Ständige Betrauung.	126
3.	Zustandekommen des Handelsvertreterverhältnis- ses.	127
4.	Hauptpflichten des Handelsvertreters	127
a)	Dienstvertragliche Bemühenspflicht	127
b)	Interessenwahrung	127
c)	Wettbewerbsverbot.	128
d)	Folgen von Wettbewerbsverstößen	128
5.	Hauptpflichten des Unternehmers	129
a)	Provision.	129
b)	Treupflichten	129
6.	Nebenpflichten	129
7.	Vertragsbeendigung und Ausgleichsanspruch	130
a)	Recht zur außerordentlichen Kündigung	130
b)	Ausgleichsanspruch.	130
c)	Voraussetzungen des Ausgleichsanspruchs . . .	131
8.	Untervertretungsverhältnisse	132
a)	Provision des Untervertreeters	132
b)	Vertretungsmacht des Untervertreeters	132
c)	Ausgleichsanspruch beim Untervertretungsver- hältnis	132
X.	Treugebundene Erfolgsleistungen – Überblick	133
XI.	Zivil- und der Handelsmaklervertrag.	133
1.	Lebenstypen	133
2.	Interessenlage beim Zivil- und Handelsmakler	134
3.	Haupt- und Nebenpflichten	134
a)	Provisionspflicht.	134
b)	Treuhandbindung des Maklers	134
c)	Treupflichten des Auftraggebers	135
d)	Maklertätigkeit	135
e)	Schlussnote	136
f)	Haftung	136

4.	Alleinauftrag.	136
XII.	Kommission	137
1.	Lebenstypen	137
2.	Interessenlage	138
3.	Ausführungsgeschäft	139
a)	Handeln in eigenem Namen	140
b)	Für Rechnung des Kommittenten	140
4.	Risikotragung.	140
5.	Treupflichten	142
6.	Drittschadensliquidation (Fallgruppe).	142
7.	Weisungsrecht des Kommittenten und Zurückweisungsrecht	143
8.	Haftung im Kommissionsverhältnis	143
XIII.	Besondere Vertriebsverhältnisse	144
1.	Vertragshändler.	144
a)	Abgrenzung.	144
b)	Rechte und Pflichten der Parteien	145
2.	Franchiseverhältnis	145
a)	Abgrenzung.	146
b)	Rechtsverhältnis	146
c)	Problemstellungen	147
d)	Analoge Anwendung von Handelsvertreterrecht.	147
E.	Aufnahmeverhältnisse	149
I.	Verwahrung.	149
1.	Entgeltliche und unentgeltliche Verwahrung.	149
2.	Fürsorgepflichten, Substitution	150
3.	Haftung.	150
4.	Verwahrung als Dauerschuldverhältnis	150
II.	Sonderformen des Verwahrungsgeschäfts	151
1.	Hinterlegungsdarlehen	151
2.	Lagergeschäft	151
a)	Haftung	152
b)	Lagerschein, Sachenrechtliche Besonderheiten	152
F.	Kredit- und Kreditsicherungsverhältnisse.	153
I.	Darlehen.	153
1.	Lebenstypen	153
2.	Interessenlage	153
3.	Darlehnsverhältnis.	154
4.	Beendigung und Darlehnsrückgabe.	155
II.	Anweisung	155
1.	Anweisung als Grundform	156
a)	Leistungspflicht	156
b)	Rechtswirkungen	156
c)	Übertragung	157
d)	Erlöschen	157
e)	Anweisung an einen Kaufmann	158
f)	Akkreditiv.	158
2.	Wechsel als Wertpapier.	158
3.	Entstehung der Wechselobligation	159
4.	Übertragung des Wechsels.	159

Inhaltsverzeichnis

	a)	Übertragungsvertrag und Verpflichtungsvertrag	159
	b)	Einreden aus dem Grundgeschäft	160
	c)	Mängel im Übertragungs- oder Verpflichtungsvertrag	160
	d)	Wechselverpflichtung	160
5.		Wertpapiere – Übersicht	162
	a)	Einteilung von Wertpapieren	163
	b)	Arten von Wertpapieren	163
	c)	Übersicht zu den Arten von Wertpapieren	163
	d)	Inhaberschuldverschreibung und Inhaberpapiere allgemein	164
	e)	Inhalt und Form der Inhaberschuldverschreibung	164
	f)	Vinkulierung	164
6.		Kleinurkunden	165
	a)	Kontroll- oder Ausweiszeichen	165
	b)	Inhabermarken, -zeichen	165
	c)	Legitimationspapiere	165
7.		Schuldanerkenntnis	165
III.		Kreditsicherheiten	167
	1.	Überblick	167
	2.	Akzessorische, abstrakte und fiduziarische Sicherheiten	167
IV.		Bürgschaft	167
	1.	Lebenstypen	167
	2.	Zustandekommen	168
	a)	Sittenwidrigkeit	169
	b)	Akzessorietät	169
	c)	Einrede der Vorausklage	170
	d)	Rückgriffs- und Befreiungsansprüche des Bürgen	170
	3.	Besondere Bürgschaftsarten	170
2. Teil		Ausgleichsordnung	173
A.		Beteiligungsausgleich	175
	I.	Gesamtschuldverhältnis	175
		1. Lebenstypen	176
		2. Gesamtwirkung oder Einzelwirkung einzelner Schuldveränderungen auf das Gesamtschuldverhältnis	177
		3. Ausgleichsanspruch im Gesamtschuldverhältnis	177
		4. Forderungübergang nach § 426 Abs. 2	179
	II.	Rechtsgemeinschaft	179
		1. Abgrenzung	180
		2. Verwaltung des Gemeinschaftsguts	182
		3. Anteilsübertragung	182
		4. Auseinandersetzung	183
		a) Aufhebung der Gemeinschaft	183
		b) Auseinandersetzung	183
B.		Aufwendungsausgleich	184
	I.	Geschäftsführung ohne Auftrag – Überblick	184

1.	Keine GoA: Irrtümliche Eigengeschäftsführung . . .	185
2.	Keine GoA: Angemaßte Eigengeschäftsführung . . .	186
3.	Anspruchskonkurrenzen	186
II.	Fallgruppen der Geschäftsführung ohne Auftrag	186
1.	Fremdheit des Geschäfts	187
2.	Fremdgeschäftsführungswille	187
3.	Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung	188
4.	Unberechtigte Geschäftsführung	189
a)	Haftung nach § 678	189
b)	Unbeachtlichkeit entgegenstehenden Willens nach § 679	189
5.	Schema zum Schadensersatz, § 678	190
6.	Rettende Geschäftsbesorgung	190
7.	Pflichten des Geschäftsführers	191
a)	Gefahrtragung	191
b)	Haftung des Geschäftsführers	192
c)	Anzeige- und Informationspflicht	192
d)	Abgrenzung zur Haftung bei angemaßter Ei- gengeschäftsführung (§ 687 Abs. 2)	192
8.	Ansprüche des Geschäftsführers	192
a)	Erstattungsansprüche	192
b)	Bereicherungsansprüche	193
c)	Außenverhältnis bei der GoA	194
d)	Schenkungsabsicht	194
9.	Schema zum Aufwendungsersatz des Geschäftsfüh- rers, §§ 683, 677, 670	194
C.	Bereicherungsausgleich	195
I.	Bereicherungstatbestände – Überblick	196
II.	Leistungskonditionen	196
1.	Zweckbindung	196
2.	Mangel des Rechtsgrundes	197
3.	Abgrenzung zum Wegfall der Geschäftsgrundlage	198
4.	Leistungsbegriff	198
a)	Leistungsverhältnis	198
b)	Bereicherung	199
III.	Mehrpersonenverhältnisse in der Leistungskondition	199
1.	Grundsätzliche Erwägungen und Parallelität zur Ge- schäftsführung ohne Auftrag	200
2.	Ausgleich ohne eigenes Forderungsrecht des Emp- fängers gegen den Dritten	200
3.	Ausgleich bei vermeintlichem eigenem Forderungs- recht des Empfängers gegen den Dritten	201
4.	Verprobung am Beispiel der Leistung durch Dritte gem. § 267	204
5.	Verfügung eines Nichtberechtigten	205
IV.	Erscheinungsformen der Leistungskonditionen	205
1.	Condictio indebiti	206
a)	Fehlender Rechtsgrund	206
b)	Erweiterung durch § 813	206
c)	Ausschlusstatbestand nach § 814	207
2.	Schema zur Leistungskondition, § 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 1	207

Inhaltsverzeichnis

3.	Condictio ob causam finitam	207
4.	Condictio ob rem	208
5.	Condictio ob turpem vel iniustam causam.	208
	a) Ausschlussstatbestand des § 817 Satz 2	209
	b) Weitergehender Anwendungsbereich des § 817 S. 2	209
6.	Bereicherungseinrede	209
V.	Nichtleistungskonditionen, allgemeine Eingriffskondik- tion	210
1.	Rechtsgrundlosigkeit	211
2.	Mehrpersonenverhältnisse in den Nichtleistungs- konditionen	211
	a) Bereicherungsrechtliche Behandlung	211
	b) Anspruchskonkurrenzen zu §§ 987 ff.	213
3.	Eingriffskondition in Folge der Verfügung eines Nichtberechtigten	213
	a) Entgeltliche Verfügungen nach § 816 Abs. 1 Satz 1	214
	b) Erlangtes	214
	c) Anwendungsbereich	215
	d) Anspruchskonkurrenz zu §§ 987 ff.	217
	e) Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtig- ten, § 816 Abs. 1 Satz 2.	217
	f) Leistung an einen Nichtberechtigten, § 816 Abs. 2.	217
	g) Anwendungsbereich des § 816 Abs. 2	218
4.	Schema zur Eingriffskondition in Folge der Verfü- gung eines Nichtberechtigten, § 816 I.	219
5.	Schema zur Nichtleistungskondition gegenüber Leistungsempfänger, § 816 Abs. 2	219
6.	Unentgeltliche Verfügung eines <i>berechtigten</i> Berei- cherungsschuldners, § 822	219
7.	Verwendungskondition.	220
8.	Rückgriffskondition	221
9.	Schema zur allgemeinen Eingriffskondition, § 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2	221
VI.	Inhalt und Umfang des Bereicherungsausgleichs	221
1.	Herausgabe des Erlangten.	221
2.	Wertersatz	222
3.	Wegfall der Bereicherung	222
	a) Entreicherung	223
	b) Ausgleich von Vor- und Nachteilen bei gegen- seitigen Verträgen (Saldotheorie).	223
	c) Verschärfte Bereicherungshaftung	224
D.	Außervertraglicher Schadensausgleich – Überblick	226
E.	Unerlaubte Handlungen	227
I.	Rechtswidrigkeit und Erfolgsunrecht	227
II.	Verschulden.	228
III.	Grundtatbestand in § 823 Abs. 1	228
1.	Objektiver Tatbestand	229
	a) Leben, Körper, Gesundheit.	229
	b) Insbesondere: Sportverletzungen	230

c)	Insbesondere: Arzthaftung	230
d)	Freiheit	230
e)	Eigentum	231
f)	Sperrwirkung von § 993 Abs. 1 am Ende bei Eigentumsverletzungen	231
g)	Sonstige Rechte	232
h)	Insbesondere: Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	232
i)	Insbesondere: Allgemeines Persönlichkeits- recht.	234
2.	Verkehrspflichten und Produkthaftung	234
a)	Anerkannte Verkehrspflichten.	235
b)	Produzentenhaftung nach § 823 Abs. 1	235
c)	Fallgruppen der Produzentenhaftung	236
d)	Beweislastverteilung bei Produzentenhaftung	237
e)	Delegation.	237
3.	Schema zu Schadensersatz, § 823 Abs. 1	238
IV.	Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	238
V.	Grundtatbestand des § 823 Abs. 2	240
VI.	Haftung für vorsätzliche sittenwidrige Schädigung nach § 826	241
VII.	Haftung für Verrichtungsgehilfen nach § 831	241
1.	Tatbestand	242
2.	Entlastungsbeweis	242
a)	Problem des Organisationsgrads	243
b)	Organhaftung als Außenhaftung von Ge- schäftsführern	243
VIII.	Die sonstigen Deliktstatbestände (Überblick)	243
1.	Staatshaftung	243
2.	Gebäudehaftpflicht nach §§ 836 bis 838	244
3.	Kreditgefährdung nach § 824	244
4.	Tatbestände der Gefährdungshaftung	244
IX.	Deliktische Haftung mehrerer Personen	245
F.	Allgemeines Schadensrecht	246
I.	Umfang der Schadensersatzpflicht	246
1.	Integritätsinteresse	246
2.	Vorteilsausgleich	246
II.	Schadenzurechnung, Kausalität	247
III.	Schadensausgleich nach §§ 249 bis 253	247
1.	Naturalrestitution	248
2.	Wertausgleich durch Geldersatz	248
a)	Fehlgeschlagene (frustrierte) Aufwendungen	248
b)	Entgangener Gewinn	249
c)	Schmerzensgeld	249
IV.	Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	249
	Stichwortverzeichnis	251